

Schützenfest bei sommerlichen Temperaturen

Nach spannendem Schießen: Hans-Jürgen Prigge und Melanie Gerken regieren nun in Hüttenbusch

VON JOHANNES KESSELS

Worpswede. Vögel sind wetterfühlige Wesen. Dass dies auch für Holzvögel gilt, merken jetzt die Bewerberinnen und Bewerber um die Königswürde beim Schützenfest von Hüttenbusch. Wolkenbruch und Bruthitze im anmutigsten Wechsel sorgten dafür, dass das Königsschießen etwas länger dauerte.

Am ersten Tag war der Schützenverein, begrüßt von seiner neuen Vorsitzenden Sabrina von Thun, noch weitgehend unter sich. Die ersten Teile der Vögel für die Vizekönige wurden abgeschossen, abends saß man noch gemütlich zusammen. Ähnlich ging es am nächsten Tag weiter – die bisherigen Vizemajestäten Hans Zark und Helga Krenzel luden zu einem Umtrunk ins Schützenhaus ein, musikalisch begleitet von den Torfteufeln Worpswede. Danach ging es den Vize- und Jugendvögeln ans Gefieder, und als sie gerupft waren, hielt es sie auch nicht mehr lange an den Nägeln, mit denen sie an ihrer Stange befestigt sind. Der erste Teil der Proklamation konnte also beginnen. Neuer Vizekönig wurde Horst Treptow, neue Damen-Vize Ina Thoden. Bei den Jugendlichen wurde Kaja Tietjen die Vizemajestät. Die Zehn- bis 21-jährigen schießen in Hüttenbusch mit

Luftgewehren, und Nachwuchssorgen hat der Verein noch nicht. Die Jugendabteilung hat, wie Sabrina von Thun sagt, neun Mitglieder, und beim Tag der offenen Tür habe man zwei weitere Interessenten gefunden. König der Könige wurde Sven von Thun, sein weibliches Pendant ist Ella Behrens. Die abendliche Party mit DJ Frank hätte besser besucht sein können, meint die Vorsitzende, „aber es war eine schöne Feier“.

Anstrengender Umzug

Die Damen taten aber gut daran, sie nicht zu lange auszudehnen, sie traten nämlich schon am nächsten Morgen bei ihrer bisherigen Königin Ella Behrens zum Frühstück an – „vielleicht einige mit etwas kleineren Augen“, meint Sabrina von Thun. Die ganze Gesellschaft traf sich dann mittags am Sportplatz zusammen mit Abordnungen aus Worpswede, Bornreihe, Freißenbüttel – und aus Ratingen bei Düsseldorf, denn dort wohnen Freunde der alten Königin. Mit Musik des Spielmannszugs vom TSV Osterholz-Scharmbeck ging es zur Abholung des Königs Gerd Krenzel, aber etwas anders als gewohnt. Gerd Krenzel wohnt nämlich in Mevenstedt, und das wäre viel zu weit gewesen. Deshalb wurde er am Schützenhaus abge-

holt, zusammen mit Königin Ella Behrens auf ein Sofa gesetzt, das auf der Ladefläche einer Art Traktor, aber mit Pritsche zwischen den Vorderrädern, stand, und nun ging es zweieinhalb Kilometer durch den Ort bis zur Schulstraße und zurück über die Hüttenbuscher Straße zum Schießstand. „Das war sehr anstrengend“, sagt Sabrina von Thun – das schwüle Sommerwetter hatte gerade am späten Mittag seinen Siedepunkt erreicht, und Abkürzungen sind bei Schützenfest-Umzügen nicht erlaubt. „Die Route ist genau festgelegt, und wenn wir sie eigenmächtig ändern, verlieren wir unseren Versicherungsschutz“, erklärt die Vorsitzende – obwohl bei einer kürzeren Strecke ja eigentlich das Risiko sinkt.

Es kamen aber alle noch im Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Kräfte an, aber dann zeigte sich, dass auch den Holzvögeln

das diesjährige Sommerwetter nicht gut bekommt. Auf die Bruthitze folgte ein kräftiges Unwetter, das gut durchgewärmte Holz der Vögel wurde feucht, quoll auf und zog sich um den Nagel, mit denen die Vögel befestigt sind, zusammen – das hielt, und zwar ziemlich lange. Über eine Stunde haben die jeweils vier Bewerber bei den Damen und Herren benötigt, bis der Vogel fiel; ungewöhnlich lange, wie Sabrina von Thun meint. Neuer König wurde Hans-Jürgen Prigge. Melanie Gerken holten den Damenvogel herunter und ist damit Königin – in Hüttenbusch ist die Königin nicht die Frau des Königs, sondern entspricht der Damenkönigin bei anderen Vereinen. Jugendkönig wurde Noel Berkemeyer. Volkskönig ist jetzt für ein Jahr Jan Eller, den Gemeindepokal, gestiftet von Bürgermeister Stefan Schwenke, errang der Heimatverein Heudorf.



FOTO: SCHÜTZENVEREIN HÜTTENBUSCH

Stolz auf die Ergebnisse: das neue Königshaus des Hüttenbuscher Schützenvereins.